

Bläserjugend Ravensburg

Umsetzungsleitfaden zur Durchführung von D1-Kursen in Zeiten von COVID-19

Grundsätzlich gilt für alle Unterrichtseinheiten und Prüfungen:

Nicht teilnehmen dürfen

- Personen, die in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind
- Personen, die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.
- Personen, die sich die letzten 14 Tage in einem SARS-CoV-2 Risikogebiet aufgehalten haben und keinen negativen SARS-CoV-2 Test vorweisen können

Es muss eine Teilnehmerliste mit folgenden Daten geführt werden

- Bezeichnung, Tag und Ort der Veranstaltung
- Vorname und Nachname
- Uhrzeit der Teilnahme
- Kontaktdaten (Telefonnummer / Handynummer)

Der Vereinsverantwortliche für den D-Kurs bewahrt diese Liste nach der Veranstaltung jeweils für vier Wochen auf und vernichtet diese anschließend.

1. Vorbereitungsphase

a. Theorievorbereitung / Theorieunterricht

- Der Theorieunterricht ohne Instrumente ist analog den Regelungen der allgemeinbildenden Schulen bis max. 20 Personen möglich.
- Für den genutzten Raum muss ein individuelles, schriftliches Hygienekonzept erstellt werden.
- Entsprechende Hygiene-Einrichtungen (Waschbecken, Seife, Desinfektionsmittel) sollten zur Verfügung stehen
- Es sollte der größtmöglich verfügbare Raum genutzt werden, damit der Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den einzelnen Teilnehmern gewahrt wird.
- Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes während des gesamten Unterrichts ist für alle Teilnehmer obligatorisch
- Die Teilnehmer sollten auf Körperkontakte, Händeschütteln und Umarmungen unbedingt verzichten.

- Der Unterrichtsraum sollte alle 15 Minuten stoßgelüftet werden.
- Nach dem Theorieunterricht muss der Raum gereinigt und die Oberflächen (z.B. Tische, Tür- und Fenstergriffe, Lichtschalter) desinfiziert werden.
- Ansammlungen von Teilnehmern vor und nach dem Theorieunterricht vor dem genutzten Raum sollen vermieden werden.
- Für die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen ist der Verein verantwortlich

b. Praxisvorbereitung / Instrumentalunterricht

Hinweise/Empfehlungen hierzu werden direkt über den Blasmusikkreisverband Ravensburg kommuniziert.

2. Durchführung

a. Theorieprüfung

- Für den genutzten Raum muss ein individuelles, schriftliches Hygienekonzept erstellt werden. Eine Vorlage gibt es hierzu unter <https://www.blasmusik-rv.de/> (unten auf der Startseite)
- Entsprechende Hygiene-Einrichtungen (Waschbecken, Seife, Desinfektionsmittel) sollten zur Verfügung stehen
- Es sollte der größtmöglich verfügbare Raum genutzt werden, damit der Abstand von mindestens 1,5 m zwischen den einzelnen Teilnehmern gewahrt wird. Für jeden Prüfling muss ein Einzeltisch zur Verfügung stehen.
- Der Mund-Nase-Schutz muss während Betreten und Verlassen des Prüfungsraums getragen werden. Am Sitzplatz darf der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden.
- Die Teilnehmer sollten auf Körperkontakte, Händeschütteln und Umarmungen unbedingt verzichten.
- Der Prüfungsraum sollte alle 15 Minuten stoßgelüftet werden.
- Nach der Prüfung muss der Raum gereinigt und die Oberflächen (z.B. Tische, Tür- und Fenstergriffe, Lichtschalter) desinfiziert werden
- Für die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen ist der Verein verantwortlich

b. Praxisprüfung

- Für die Praxisprüfung sollten mindestens zwei, idealerweise drei Räume zur Verfügung stehen:
 - Ein Prüfungsraum
 - ein oder zwei Einspielräume
- Im Prüfungsraum stellt der Verein für die Prüfer zwei Einzeltische inkl. Stuhl im Abstand von mindestens zwei Metern auf
- Auf ggf. für die Prüfer und Prüflinge bereit gestellte Verpflegung (Getränke, Butterbrezel etc.) seitens des Vereins soll verzichtet werden. Diese hat (falls benötigt) jeder selbst mitzubringen
- Entsprechende Hygiene-Einrichtungen (Waschbecken, Seife, Desinfektionsmittel) sollten zur Verfügung stehen
- Jeder Prüfling bringt seinen eigenen Notenständer und Spuckbehälter zur Prüfung mit. Diese nimmt er auch vom Einspielraum in den Prüfungsraum mit.
- Idealerweise hat das für die Prüfung genutzte Gebäude separate Ein- und Ausgänge, sodass eine „Einbahnstraße“ eingerichtet werden kann und eine Begegnung einzelner Teilnehmer ausgeschlossen wird:
 - Eingangstür
 - Einspielraum
 - Wenn möglich zwei Räume, die abwechselnd benutzt werden
 - Alle mitgebrachten Gegenstände (Instrumentenkoffer, Jacken etc.) wird direkt zum Prüfungsraum mitgenommen
 - Prüfungsraum
 - Ausgangstür
- Wenn das Instrument nicht gespielt wird, muss der Prüfling innerhalb des gesamten Gebäudes einen Mund-Nase-Schutz tragen
- Die Prüfer tragen im gesamten Gebäude mit Ausnahme des Sitzplatzes im Prüfungsraum einen Mund-Nase-Schutz
- Der Zeitplan wird auf 12 Minuten pro Prüfling ausgedehnt.
 - Ca. 7 Minuten Prüfzeit
 - Ca. 5 Minuten Lüften
 - Während des Lüftens besprechen die Prüfer das Ergebnis
- Das Prüfungsergebnis wird direkt im Anschluss an die Praxisprüfung für jeden Teilnehmer einzeln im Prüfungsraum verkündet. Die Teilnehmer werden gebeten, nach Prüfungsende

das Gebäude zügig zu verlassen und nach Hause zu gehen, um einen Kontakt zu weiteren Prüflingen zu vermeiden

- Der Verein stellt für die Dauer der Prüfung eine volljährige Unterstützungsperson. Diese hat folgende Aufgaben:
 - Sicherstellung, dass am Eingang die Kontaktdaten jedes Einzelnen erhoben werden
 - Lüften/ Desinfektion der Einspielräume

Ergänzend verweisen wir auf die Empfehlungen des Blasmusikverbands Baden-Württemberg sowie die gültigen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg

<https://www.bvbw-online.de/service/covid-19/>

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Stand: 23.11.2020